

SITZUNG VOM

9. Mai 2016

PROTOKOLL

der 12. Sitzung

Datum: 9. Mai 2016
Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr
Ort: Singsaal Lättenwiesen
Vorsitz: Präsident Patrick Rouiller
Protokoll: Ratssekretär Willi Bleiker
Anwesend: 32 Mitglieder
Entschuldigt: Haci Pekerman (Beruf)
Reto Bolliger (Ferien)
Reto Stadelmann (Krankheit)
Roman Schmid (Kantonsrat)
verspätet: Taulant Faniqi (Beruf)

Geschäfte:

1. Mitteilungen
2. Protokoll der 11. Sitzung vom 7. März 2016
3. Postulat Anas Wassouf und Mitunterzeichnende "Umgebungselemente im Glattpark und Opfikerpark" - Überweisung
4. Postulat Alex Rüegg und Mitunterzeichnende "Die Buslinie 762 soll das Gebiet Opfikon Grossacker ohne zehnminütigen Unterbruch bedienen" - Überweisung
5. Dorf-, Oberdorfstrasse, Strassensanierung, Kanalisation, Beleuchtung Bubenholzstrasse bis Mettlengasse / Dorfstrasse bis Reservoirstrasse
6. Grossackerstrasse, Abschnitt Vreniker- bis Rietgrabenstrasse, Strassensanierung, Kanalisation und Beleuchtung
7. Ersatzwahl eines Delegierten für den Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich
8. Wahl des Büros Gemeinderat für das Amtsjahr 2016/2017
 - 8.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten
 - 8.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten
 - 8.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten
 - 8.4 Offene Wahl von 3 Stimmzählenden

SITZUNG VOM

9. Mai 2016

1. Mitteilungen

1.1 Personelles

B5.1.3

Stadtrat Bruno Maurer trifft verspätet ein.

1.2 Eingegangene Post

B5.1.1

Der Ratsvorsitzende Patrick Rouiller verliert Wichtiges aus der eingegangenen Post, die im Extranet einsehbar war:

- SR 2016-046 Freigabe Stellen Sozialarbeit, Sachbearbeitung und Assistenz Leitung Sozialberatung
- Vorankündigung Jahrestagung Schweizerische Gesellschaft für Parlamentsfragen 2./3. September 2016
- SR 2016-071 Fahrplanbegehren Ortsbus 762

2. Protokoll der 11. Sitzung vom 7. März 2016

Tan Birlesik (SVP) fragt an, ob auf Seite 219 bei der Ausgangslage nicht der im vorangehenden Geschäft festgelegte Betrag für den Baukredit eingefügt werden müsste.

Der Ratspräsident nimmt dies entgegen und klärt dies ab.

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

Nachtrag: Im festgehaltenen Bericht des RPK-Mitglieds werden die Anträge des Stadtrats zitiert. Damit ist der unveränderte Baukredit richtig.

3. Postulat Anas Wassouf und Mitunterzeichnende "Umgebungselemente im Glattpark und Opfikerpark" - Überweisung

L2.2.4

Der Stadtrat ist gemäss Beschluss vom 23. Februar 2016 bereit, das Postulat von Anas Wassouf (CVP) und Mitunterzeichnenden entgegzunehmen.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Da kein Ablehnungsantrag vorliegt, gilt die Überweisung als beschlossen (Art. 45 der Geschäftsordnung des Gemeinderates).



SITZUNG VOM

9. Mai 2016

4. Postulat Alex Rüegg und Mitunterzeichnende "Die Buslinie 762 soll das Gebiet Opfikon Grossacker ohne zehnmütigen Unterbruch bedienen" - Überweisung

V2.2.3

Der Stadtrat ist gemäss Beschluss vom 23. Februar 2016 bereit, das Postulat von Alex Rüegg (CVP) und Mitunterzeichnenden entgegenzunehmen.

Alex Rüegg (CVP) bedankt sich für die wohlwollende Entgegennahme.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus dem Rat.

Da kein Ablehnungsantrag vorliegt, gilt die Überweisung als beschlossen (Art. 45 der Geschäftsordnung des Gemeinderates).

5. Dorf-, Oberdorfstrasse, Strassensanierung, Kanalisation, Beleuchtung Bubenholzstrasse bis Mettlengasse / Dorfstrasse bis Reservoirstrasse

S4.3/K1.1.3

Alex Rüegg, Sprecher der Rechnungsprüfungskommission, erläutert das Geschäft Strassensanierung Dorf-, Oberdorfstrasse.

Mit Beschluss vom 8. März 2016 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat, für die Strassensanierung und den Beleuchtungsersatz im Dorfzentrum Opfikon einen Objektkredit zu bewilligen.

Aufgrund der Resultate der Fahrbahnuntersuchungen aus dem Jahre 2013 sind diverse Schäden im Belag (Risse/Belagsflicke) vorhanden, die eine Fahrbahnsanierung dringend nötig machen. Gleichzeitig werden durch die Energie Opfikon AG die Wasserleitungen und die elektrische Rohranlage erneuert. Die Beleuchtung im Dorfkernbereich entspricht zudem nicht dem heutigen Standard.

Das vorliegende Projekt umfasst die Belagserneuerung in der Fahrbahn und der Gehwege. Die Strassenabschlüsse werden – wo notwendig – örtlich ersetzt und Unebenheiten ausgeglichen. Die Geometrie und die Höhenlage der Strassen bleiben möglichst unverändert. Zudem werden die restlichen Kanalisationssanierungen gemäss separatem Projekt durchgeführt. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich in sieben Etappen ausgeführt.

Die RPK legt grossen Wert auf die Aussage, dass die Zufahrten zu den Liegenschaften und der Fussgängerverkehr immer gewährleistet sind. Der öffentliche Verkehr muss zeitweise umgeleitet werden.



SITZUNG VOM

9. Mai 2016

Zulasten der Stadt Opfikon fallen folgende Kosten an:

Strassenbau inkl. MwSt	CHF 611'000
Öffentliche Beleuchtung inkl. MwSt	CHF 101'000
Nebenarbeiten inkl. MwSt	CHF 11'000
Technische Arbeiten inkl. MwSt	CHF <u>99'000</u>

Total Objektkredit inkl. MwSt CHF 822'000

Zulasten der Energie Opfikon AG werden für die Wasserleitungen und die Kabelrohranlage inkl. MwSt CHF 709'000 veranschlagt. Zudem hat der Stadtrat für die Sanierungsarbeiten an der Kanalisation einen Kredit in Höhe von CHF 26'000 (exkl. MwSt) im Sinne einer gebundenen Ausgabe bewilligt. Die RPK ist der Meinung, dass dieser Betrag auch in den Gesamtkredit hätte aufgenommen werden können, damit die RPK auch dies genauer hätte anschauen können.

Die RPK hat das vom Stadtrat vorgelegte Projektdossier sorgfältig geprüft. Anlässlich einer Besprechung mit dem Bauvorstand und den zuständigen Kadern der Abteilung Bau und Infrastruktur überzeugten sich die RPK-Mitglieder von der Notwendigkeit der in Aussicht genommenen Sanierungsarbeiten. Im fraglichen, grossen Projektperimeter im ganzen Dorfkern ist das Schadensbild klar erkennbar.

Antrag

Gestützt auf die vorstehend formulierten Erwägungen, stellt die RPK mit 5 JA zu 0 NEIN dem Gemeinderat den Antrag, den Objektkredit zu genehmigen.

Der Objektkredit von CHF 822'000 für die Strassensanierung des Dorfzentrums Opfikon wird ohne weitere Wortmeldungen genehmigt.

5. Dorf-, Oberdorfstrasse, Strassensanierung, Kanalisation,
Beleuchtung Bubenholzstrasse bis Mettlengasse /
Dorfstrasse bis Reservoirstrasse

S4.3/K1.1.3

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 8. März 2016, Art. 35, Ziff. 4 der Gemeindeordnung, den Antrag der RPK vom 13. April 2016 und der Diskussion im Rat

B E S C H L I E S S T:



SITZUNG VOM

9. Mai 2016

1. Für die Strassensanierung und den Beleuchtungsersatz in der Dorfstrasse, Abschnitt Bubenholzstrasse bis Mettlengasse und der Oberdorfstrasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Reservoirstrasse, wird ein Objektkredit im Betrag von CHF 822'000 inkl. MWST zu Lasten des Kontos 202.5010.286 bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen der Erstellung des Kostenvoranschlages (Preisstand Dezember 2013) und der Bauausführung. Der Teuerungsnachweis ist gemäss Produktionskostenindex (PKI) des Schweizerischen Baumeisterverbandes zu berechnen.
3. Mitteilung an:
 - Stadtrat
 - Finanzabteilung
 - Leiter Bau und Infrastruktur
 - Bau und Infrastruktur, Tiefbau
6. **Grossackerstrasse Süd, Abschnitt Vreniker- bis Rietgrabenstrasse, Strassensanierung, Kanalisation und Beleuchtung** **S4.3/K1.1.3**

Ibrahim Zahiri, Sprecher der Rechnungsprüfungskommission, erläutert das Geschäft Strassensanierung Grossackerstrasse Süd.

Die Grossackerstrasse Süd (Abschnitt Vrenikerstrasse bis Rietgrabenstrasse) stammt samt Werkleitungen aus dem Jahr 1960 und weist aufgrund des Alters gravierende Mängel auf. Aus der materialtechnischen Zustandserfassung vom 22. September 2015 geht hervor, dass sich der Belag in einem sehr schlechten Zustand befindet und die Anforderungen nach heutigen Normen nicht erfüllt sind. Aufgrund dieser Untersuchung sollen der Belag und die Randabschlüsse, insbesondere die Bord-/Wassersteine, bei einer Sanierung ersetzt werden.

Die Kabel-TV-Aufnahmen der Mischabwasser-Hauptleitung, die im Mai 2009 durchgeführt wurde, zeigen Mängel, welche eine Sanierung der Leitung und des Regenüberlaufbeckens notwendig machen. Mit Stadtratsbeschluss Nr. 2015-340 von 24. November 2015 wurden die ewp Ingenieure AG, Effretikon, mit der Projektierung und der Bauleitung des Sanierungsprojektes Grossackerstrasse beauftragt.

In der Investitionsrechnung 2016 ist für die Sanierungen der Kanalisationsleitung zu Lasten des Kontos Nr. 201.5010.177 ein Betrag von CHF 570'000 budgetiert. Für die Sanierung der Strasse inklusive der Beleuchtung ist ebenfalls in der Investitionsrechnung 2016 zu Lasten des Kontos Nr. 202.5010.292 ein Betrag von CHF 580'000 budgetiert.



SITZUNG VOM

9. Mai 2016

Der Kostenvoranschlag vom 25. Februar 2016 im Betrag von total CHF 1'997'892 inkl. MwSt teilt sich wie folgt auf die einzelnen Kostenträger auf:

Strasse, Beleuchtung exkl. MwSt	Stadt Opfikon	CHF	504'000
Nebenarbeiten exkl. MwSt	Stadt Opfikon	CHF	108'500
Technische Arbeiten exkl. MwSt	Stadt Opfikon	CHF	34'300
MwSt 8%	Stadt Opfikon	CHF	51'744
Zwischentotal inkl. MwSt	Stadt Opfikon	CHF	698'544

Weiter fallen Kosten für Wasserleitungen im Betrag von CHF 896'076 an, die von der finanziert werden. Für die gebundenen Kosten der Sanierung der Kanalisation fallen weitere Kosten von CHF 403'272 an.

Die RPK prüfte die Kreditvorlage sehr genau. Die RPK hat das vom Stadtrat vorgelegte Projektdossier der Energie Opfikon AG sorgfältig studiert. Anlässlich einer Besprechung mit dem Bauvorstand und den zuständigen Kadern der Abteilung Bau und Infrastruktur überzeugten sich die RPK-Mitglieder von der Notwendigkeit der in Aussicht genommenen Sanierungsarbeiten. Im Weiteren hat die RPK die einzelnen Projektbeschriebe geprüft und die Vernetzung der Aufgaben hinterfragt und in Ordnung befunden.

Antrag

Im Sinne der Erwägungen beantragt die RPK dem Gemeinderat mit 5:0, den Objektkredit zu genehmigen.

Stadtrat Marc-André Senti bedankt sich im Namen des Bauvorstandes für die speditive Behandlung beider Strassen-Geschäfte und die positive Beurteilung.

Dem Kredit von CHF 698'544 für die Sanierung der Grossackerstrasse Süd wird ohne weitere Wortmeldungen zugestimmt.

6. Grossackerstrasse Süd, Abschnitt Vreniker- bis Rietgrabenstrasse,
Strassensanierung, Kanalisation und Beleuchtung S4.3/K1.1.3

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 22. März 2016, Art. 35, Ziff. 4 der Gemeindeordnung, den Antrag der RPK vom 13. April 2016 und der Diskussion im Rat

BESCHLIESST:



SITZUNG VOM

9. Mai 2016

1. Für die Strassensanierung und den Beleuchtungsersatz in der Grossackerstrasse Süd, Abschnitt Vrenikerstrasse bis Rietgrabenstrasse, wird ein Kredit im Betrag von CHF 698'544 inkl. MWST zu Lasten des Kontos 202.5010.292 bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen der Erstellung des Kostenvoranschlages (Preisstand Februar 2016) und der Bauausführung. Der Teuerungsnachweis ist gemäss Produktionskostenindex (PKI) des Schweizerischen Baumeisterverbandes zu berechnen.
3. Mitteilung an:
 - Gemeinderat
 - Stadtrat
 - Finanzabteilung
 - Leiter Bau und Infrastruktur
 - Bau und Infrastruktur, Tiefbau

7. Ersatzwahl eines Delegierten für den Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (SBFZ)

B5.1.3

Die Interfraktionelle Konferenz, vertreten durch Heidi Kläusler-Gysin (EVP), schlägt als Ersatz für den zurückgetretenen Erich Suter (SVP) als Delegierten für den SBFZ für den Rest der Amtszeit 2014/2018 einstimmig vor:

- Daniel Schoch (SVP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Der Vorgeschlagene wird vom Ratspräsidenten als gewählt erklärt.

Mitteilung durch Protollauszug an:

- Daniel Schoch
- Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen
- Stadtrat
- Stadtkanzlei



SITZUNG VOM

9. Mai 2016

8. Wahl des Büros Gemeinderat für das Amtsjahr 2016/2017 B5.1.3**8.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten**

Die Interfraktionelle Konferenz, vertreten durch Heidi Kläusler-Gysin (EVP), schlägt vor:

- Tobias Honold (NIO@GLP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	31
Eingegangene Wahlzettel	31
abzüglich leere Wahlzettel	0
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	31
Absolutes Mehr	16
 gewählt ist Tobias Honold mit Stimmen	 26
 vereinzelte	 5
 Total	 31

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Tobias Honold
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Tobias Honold bedankt sich für die Wahl. Er nimmt diese an.

Ratspräsident Patrick Rouiller schreitet zur letzten Amtshandlung und gratuliert Tobias Honold (NIO@GLP) zur Wahl. Er wünscht ihm für das kommende Amtsjahr viel Erfolg und überreicht ihm einen Blumenstrauss.

Tobias Honold verabschiedet Patrick Rouiller als Ratspräsidenten und bedankt sich für seine souveräne Ratsführung. Er überreicht ein Geschenk.

Patrick Rouiller bedankt sich für das Vertrauen und fürs Mitmachen. Es waren doch einige spannende Sitzungen. Er wünscht Tobias Honold viel Erfolg und dass auch er so spannende Momente erleben darf.

Tobias Honold bedankt sich herzlich für die Wahl zum Ratspräsidenten. Er verweist darauf, dass seine politische Karriere effektiv in Opfikon begonnen habe. In früheren Phasen in Basel und St. Gallen gehörte er noch keiner Par-



SITZUNG VOM

9. Mai 2016

tei an. Mit dem Ziel, eine auf Ökologie und Ökonomie fokussierte Sachpolitik zu betreiben, ist er der NIO@GLP beigetreten. Dies nicht zuletzt deshalb, um sich in der Gemeinde zu engagieren und integrieren. Er hätte nie daran gedacht, dass er bereits nach 8 Jahren das Ratspräsidium übernehmen könnte. Dies ist für ihn eine grosse Ehre.

Der Frage, was es bedeutet, Ratspräsident zu sein, ist er mit verschiedenen Gesprächen nachgegangen. Dabei zeigte sich, dass die Frage, wo die Ratsfeier stattfindet, die wichtigste Frage ist. Die Ansichten reichen sonst von "Der Ratspräsident hat nichts zu sagen" bis zu "grosse Bedeutung als höchster Opfiker". Beide Ansichten haben wohl eine Spur Wahrheit in sich. So kann der Ratspräsident ab und zu mit einem Stichentscheid direkt Einfluss nehmen. Die spannende Recherche in alten Protokollen ergab etwa, dass Helen Kunz 1980 im Stichentscheid einen Antrag auf Ergänzung der Geschäftsordnung des Gemeinderates ablehnte, oder David Häne 1992 eine Kürzung für die Beleuchtung eines Pavillons verhinderte, oder Daniel Trachsler 1998 einer Kürzung beim Unterhalt des Friedhofs zum Durchbruch verhalf. Die Ablehnung einer bedeutsamen Umbenennung des Kontos Neubau Vereinshaus TVO durch Patrick Rouiller ist sicher allen noch präsent.

Er hofft, dass in der kommenden Amtsperiode die Stimmenverhältnisse eindeutig sind. Je klarer die Verhältnisse, desto grösser die Akzeptanz der Entscheidung. Er möchte die souveräne Sitzungsführung des Vorgängers mit spannenden Diskussionen und effizienten Sitzungen weiterführen. So stehen doch einige wichtige und grosse Geschäfte an.

Er möchte sich für konstruktive und sachliche Diskussionen einsetzen, damit unsere Gemeinde im nächsten Jahr wieder gemeinsam einen Schritt vorwärts gebracht wird.

Er bedankt sich für die Wahl und das Vertrauen und verweist auf die Wahlfeier, die mit einem Apéro beginnt und im Kameha mit einem Essen weitergeht.

Der neue Ratspräsident Tobias Honold übernimmt die Geschäftsführung.

8.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten

Die Interfraktionelle Konferenz, vertreten durch Heidi Kläusler-Gysin (EVP), schlägt vor:

- Ulrich Weidmann (SVP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	31
Eingegangene Wahlzettel	31
abzüglich leere Wahlzettel	0
abzüglich ungültige Wahlzettel	1



SITZUNG VOM

9. Mai 2016

massgebende Zahl der Wahlzettel	30
Absolutes Mehr	16
gewählt ist Ulrich Weidmann mit Stimmen	30
vereinzelte	0
Total	30

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Ulrich Weidmann
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

8.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten

Die Interfraktionelle Konferenz, vertreten durch Heidi Kläusler-Gysin (EVP), schlägt vor:

- Qëndresa Sadriu (SP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	32
Eingegangene Wahlzettel	32
abzüglich leere Wahlzettel	1
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	31
Absolutes Mehr	16
gewählt ist Qëndresa Sadriu mit Stimmen	24
vereinzelte	7
Total	31

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Qëndresa Sadriu
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung



SITZUNG VOM

9. Mai 2016

8.4 Offene Wahl von 3 Stimmenzählenden

Die Interfraktionelle Konferenz, vertreten durch Heidi Kläusler-Gysin (EVP), schlägt vor:

- Cirillo Pante (FDP)
- Heinz Mühleis (GV)
- Anas Wassouf (CVP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die Vorgeschlagenen werden vom Ratspräsidenten als gewählt erklärt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Tobias Honold macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach.

Opfikon, 12. Mai 2016

Für richtiges Protokoll
Der Ratssekretär:

Willi Bleiker



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 236 -

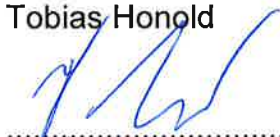
SITZUNG VOM

9. Mai 2016

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Präsident:
Tobias Honold




19.5.2016

Der 1. Vizepräsident:
Ulrich Weidmann



17.5.2016

Die 2. Vizepräsidentin:
Qëndresa Sadriu



19. Mai 2016

